

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

21.5.1855 (No. 137)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Montag den 21. Mai

1855.

Dankfagungen.

Nr. 14,103. Für die Armen erhielten wir: Von Hrn. Kaufmann N. L. Homburger dahier 13 fl. 30 kr.; von K. Schr. „Kaufpreis für ein abgängiges Gartenhäuschen“ 24 kr.; wofür wir danken.
Karlsruhe, den 19. Mai 1855.

Groß. Armenkommission.
Richard.

Für die evangelische Gemeinde in Stockach habe ich erhalten: Durch Herrn Hof- und Stadtvicar Frommel: von L. S. 1 fl.; von J. L. 30 kr.; von M. D. 1 fl.; von S. 3 kr.; von P. B. 30 kr.; von C. D. 1 fl.; von N. K. H. 24 kr.; von Ungenannt 24 kr. Durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von Oberwachmeister D. 30 kr.; von F. B. 30 kr.; von Ungenannt 1 fl.; von St. K. 1 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von Fr. L. 2 fl.; von K. R. 1 fl.; von U. R. 1 fl. Durch Herrn Dekan Enefelius: von Ungenannt 1 fl.; von W. 27 kr.; von W. R. 1 fl.; von J. B. 1 fl.; von L. D. 2 fl.; von B. v. B. 1 fl. 30 kr.; von W. K. 1 fl. Sodann von Fr. G. 1 fl.; von L. B. 5 fl. 24 kr.; von Ob. F. D. 8 fl. 6 kr.; von L. G. 5 fl.; von Fr. U. E. 2 fl. 42 kr.; von Ayrath Schn. 1 fl.; von F. R. 2 fl. 42 kr.
Karlsruhe, den 19. Mai 1855.

Mit freundlichem Dank:
Th. Noth, Stadtpfarrer.

Brennholzlieferung.

Für die Finanzkanzlei und das Katasterbureau ist die Lieferung von 150 Klafter buchen Scheitholz im Soumissionswege zu vergeben.

Das Holz muß 4 Schuh lang, in normalmäßigen Scheitern und vollkommen trocken frei in das Maß gesetzt, geliefert werden, und kann die Beifuhr alsbald nach erfolgter Begebung beginnen.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis Donnerstag den 31. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1855.

Finanz-Ministerial-Registratur.
Mayenhöffer.

Fischwasser-Verpachtung.

Wir werden am Samstag den 26. Mai 1855, Nachmittags halb 3 Uhr, in dem Rathhaus zu Ettlingen das Fischwasser der Alb von der Schöllbronner Mühle an abwärts bis zur sog. hohen Brücke oder dem Fischstein — Ettlinger-Rüppurrer Gematzungsgrenze — jedoch mit Ausschluß der Moosalb und sämtlicher Gewerbskanäle, für die Zeit vom 1. Juni 1855 bis dahin 1858, und zwar in drei Abtheilungen und dann im Ganzen an die Meistbietenden anderweit verpachten, und laden die Liebhaber ein, am benannten Ort zur angegebenen Stunde zu erscheinen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1855.

Groß. Domänenverwaltung.
Naser.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hofschlossers Georg Stubach und seiner Ehefrau von hier werden auf Antrag der Erben nachbenannte Liegenschaften, als:

a) ein halber Morgen Garten im Sommerstrich, neben Handelsmann Giani's Erben und Bedient Müller's Wittve gelegen; angeschlagen zu 600 fl.

b) ein und ein halb Viertel Acker an der Kriegsstraße, neben Schmied Braun's Erben und Gärtner Groninger gelegen; angeschlagen zu 500 fl.

zusammen 1100 fl.

Donnerstag den 24. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Kazenberger in der Herrenstraße Nr. 40 an den Meistbietenden öffentlich versteigert, und der Zuschlag in erster Steigerung endgiltig erteilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Kazenberger eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1855.

Groß. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. W. Börner.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Charcutiers Georg Wipfler werden in dessen Behausung, in der Waldstraße Nr. 47,

Dienstag den 22. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,
verschiedene Fahrnißgegenstände, als:

Schreinwerk, ein vollständiges Messgerhandwerkszeug und Ladeneinrichtung, Wurfleersequisten, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 15. Mai 1855.
Großh. Stadtmagistrats-Referent.
Gerhard.

W. Börner.

Gemälde- u. Kupferstichverkauf.

In der Großh. Kunsthalle zu Karlsruhe wird Mittwoch den 27. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, eine Parthie Gemälde von verschiedenen Meistern und eine Parthie Kupferstiche und Rahmen mit Glas ic. öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1855.
Großh. Direktion der Kunsthalle.

Fahrrisversteigerung.

Mittwoch den 23. Mai, Vormittags 9 Uhr, anfangend, werden im Lokale des Gasthauses zum König von Preußen nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert: 1 Flügel, 3 Bettladen, wobei 1 zweischläfrige von Mahagonyholz, 1 Divan, 2 Kanapee mit Stühlen, 6 gepolsterte Stühle, 1 schöner nussbaumener Sekretär, 1 großer Salon-Spiegel (in einem Stück), 1 Kronleuchter, 1 Küchenschrank, 1 tannener Kleiderschrank, 1 Küchentisch mit Schublade, 1 kleiner Stehschreibpult, Küchengeräthe, messingene Vorhangstangen, lange Fenstervorhänge, 1 Kronleuchter, 2 Modera-teurlampen und verschiedener Hausrath.

H. Herrenschildt, Gerichtstapator.

Zierypflanzen-Versteigerung.

Dienstag den 22. Mai, Nachmittags 3 Uhr, werden in der Karlsstraße Nr. 47 nachbeschriebene Pflanzen freiwillig gegen Baarzahlung versteigert:

2 Jasmine, 4 Lorbeerbäume, 18 Oleanderstöcke, 1 Sparmanja, 2 Salvia, 1 Stechapfel, 15 Camellia und verschiedene andere Pflanzen, wozu die Liebhaber einladet

H. Herrenschildt, Gerichtstapator.

Fahrrisversteigerung.

Dienstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, findet wegen Wegzug des k. k. österreichischen Gesandten, Herrn Baron v. Philippsberg, in der Neuthorstraße Nr. 24 (Eckhaus) eine Versteigerung von allerlei Möbeln und sonstigen Fahrnissen gegen Baarzahlung statt. Darunter befinden sich insbesondere eine vollständige Salon-Einrichtung von Mahagony, 2 brillante Spiegel vom feinsten französischen Glas mit Goldrahmen, 170 Centim. hoch und 75 Centim. breit im Glas; sodann Kommode, Kanapees, 1 Pendul-Uhr, Fauteuils, Stühle ic. und verschiedener Hausrath.

Commissionsbureau von F. Schreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 9, im Hintergebäude, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 sehr leicht als Werkstätte benützt werden können, nebst Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Rupp, Karlsstraße Nr. 15, zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 13 b., dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst 2 Kammern, Küche und allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße (Schattenseite) ist im untern Stock ein schönes unmöblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stephanienstraße Nr. 70 ist im dritten Stock ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli an eine ganz stille, kleine Familie zu vermieten.

Birkel (äußerer) Nr. 12 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, auf den 1. Juni zu vermieten.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist im zweiten Stock eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern mit Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

In Nr. 15 vor dem Friedrichsthor sind theilweise oder zusammen zu vermieten:

4 kleine Zimmer, die sich für eine stille Familie eignen;

1 Magazin und 3 Ställe, die zu manchen Gewerbs- oder auch zu anderen Zwecken eingerichtet werden können;

1 Garten;
1 holzernes Häuslein, auf die zweite Allee gehend, zu verkaufen oder zu vermieten.

Läden mit Wohnungen zu vermieten.

Langestraße Nr. 96 sind zwei eingerichtete Läden mit Wohnungen sogleich oder auf ein späteres Quartal zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im Vorderhaus im zweiten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 sind zwei freundlich möblirte Zimmer sogleich beziehbar, zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Juli wird mitten in der Stadt Kernheim eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller ic. von einer ruhigen Familie zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3mal.

3.

3.

3mal.

in der
Wohnung
Montag.

by Erenliche
M...

3mal.
von G...
v. Schäffer,
M...

3mal.
D. Schuler

by N...

5mal.
am 23. 3 Tage
Th. Hermann.

2mal.
Thompson.

in der
by...

by...
M...

4mal.
M...

by...

by...
M...

Stallgesuch.

Auf den 1. Juni wird Stallung für 2 — 3 Pferde zu miethen gesucht, und zwar von der Karl-Friedrichstraße östlich gelegen. Die desfallsigen Anerbietungen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche im Kochen, Putzen, Waschen, Nähen, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren sind, wünschen auf Johanni Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges, fleißiges, braves Mädchen, welches noch nie hier, aber schon 3 Jahre bei einer kleinen Familie gedient hat, etwas kochen, putzen und sehr schön weißnähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern und ein sehr gutes Zeugniß aufzuweisen hat, wünscht wieder eine ähnliche Stelle sogleich oder auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 107 zu ebener Erde.

Verlorenes.

Ein in brauner, rother und weißer Farbe klein carrirtes Kinderkrägelchen ist am Samstag Nachmittag verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Spitalstraße Nr. 7 abzugeben.

Verlorenes.

Am Samstag Nachmittag ging in der Langenstraße ein weißes Taschentuch, gezeichnet C. H., verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe Amalienstraße Nr. 83 abzugeben.

Kaufgesuch.

Ein Eck der Kronen- und Langenstraße Nr. 17 wird ein Porzellanofen, im Zimmer zu heizen, zu kaufen gesucht. Näheres im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mein Logis in der Herrenstraße Nr. 29 verlassen habe und nun Erbprinzenstraße Nr. 23 wohne. Bei diesem Anlaß empfehle ich mich mit schöner und billiger Hausmacher-Leinen u. bestens.

W. Drück.

Romadoux,

feiner Damenkäse, Steinchen à 18 Kr., $\frac{3}{4}$ lb schwer, ist wieder in bester Qualität angekommen bei

Jakob Ammon.

Augsburger Bock,

jeden Abend frisch aus dem Faß, bei **Fr. Neß**, zum Badischen Hof, vorderer Zirkel Nr. 10.

In auffallend großer Auswahl

**französische
Cattune**

(wasch- und lufttucht)

bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Sttlingen.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß die warmen Alb-Bäder eröffnet sind, und stets bei günstiger Witterung zu haben

das Bad 15 Kr.

im Abonnement 12 Kr.

Zugleich bringt er zum Frühlingsanfang sein freundliches Etablissement mit Gartenwirtschaft in gefällige Erinnerung, und ladet zu einem recht zahlreichen Besuche ergebenst ein.

Sttlingen, den 10. Mai 1855.

Wilh. Ehrmann, zum Hirsch.

Bürger-Verein.

Montag den 4. Juni wird ein

Festball

gegeben. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr. Auf die Bestimmungen der Ballordnung wird ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Konzert-Anzeige.

Montag den 21. d. M. findet die sechste musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Groß-Hoftheaters statt.

Inhalt.

- 1) **Quartett** von Beethoven (G-dur), vorgetragen von den Herren Will, Mittermayr, Strauß und Segiser.
- 2) **Zwei Lieder** von Schubert, gesungen von Hofopernsänger Herrn Hauser.
- 3) **Adagio** von Spohr, vorgetragen von den Herren Will, Mittermayr, Strauß u. Segiser.
- 4) **Trio** für Pianoforte, Violin und Violoncello von Mendelssohn (D-moll), vorgetragen von den Herren W. Kalliwoda, Will und Segiser.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 Gulden.

Dhne Eintrittskarte kann Niemanden der Zutritt in den Saal gestattet werden.

Zuml.

Gewerbverein.

Sigung: Montag den 21. d. M., Abends 1/8 Uhr.
Vorlesung der 3 ersten Briefe aus Boehmert's
Briefe zweier Handwerker.
Karlsruhe, den 19. Mai 1855.
Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.
Den 3. März 1855. Mari, geb. Ritter, Wittwe des
Bürgers und Bäckermeisters Jakob Nau, alt 56 Jahre
6 Monate.
Den 7. August Ernst Gottlieb, Vater Wilhelm Kast-
ner, Gastwirth, alt 22 Wochen.
Den 8. Pauline, geb. Beger, Ehefrau des großh.
Ministerialraths Georg Spohn, alt 29 Jahre 7 Monate
20 Tage.
Den 9. Karl Friedrich, Vater Johann Adam Gerhard,
Fabriktschreiner, alt 2 Jahre 3 Monate.
Den 9. Auguste, geb. Bolper, Ehefrau des Bürgers
und Hafnermeisters Friedrich Kupperger, alt 57 Jahre
6 Monate.
Den 10. Emilie Elise, Vater Karl Lindner, Bürger
und Glasermeister, alt 7 Monate 14 Tage.
Den 12. Karl Joseph Junker, markgräfl. Laquai, ein
Chemann, alt 54 Jahre 10 Monate 6 Tage.
Den 17. Karl Bauer, Metzger von Weiler, alt
28 Jahre 2 Monate 13 Tage.
Den 17. Johanne Katharine Wipf, ledig, alt 25 Jahre
10 Monate 21 Tage.
Den 17. Luise Barbara Helmle, Rentiere, ledig, alt
72 Jahre 4 Monate 5 Tage.
Den 19. Auguste Friederike Sophie, Vater weiland
Gottlieb Rothweiler, Bürger und Seisensiedermeister, alt
5 Jahre 9 Monate.
Den 22. Katharine Schenk, ledig, alt 67 Jahre
5 Monate 5 Tage.
Den 23. Anna Margarethe, Vater Philipp Friedrich
Kilian, Hofgärtner, alt 5 Monate 21 Tage.

Den 24. Elise Luise, geb. Groschlag, Wittve des
Bürgers und Putzmachers Philipp Emig, alt 77 Jahre
1 Monat 8 Tage.
Den 25. Christine, geb. Wauther, Wittve des Bürgers
und Metzgermeisters Jakob Braunwarth, alt 76 Jahre
6 Monate.
Den 29. Karl Domas, Schuhmachermeister, ein Ehe-
mann, alt 41 Jahre 5 Monate 4 Tage.
Den 30. Luise Pfann, ledig, alt 74 Jahre 10 Monate.
Den 31. Sophie, geb. Balli, Ehefrau des Bürgers
und Lederhändlers Philipp Schaaff, alt 43 Jahre 10 Mo-
nate 14 Tage.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Mai. II. Quartal. 66. Abonne-
mentsvorstellung. **Am Klavier.** Nach dem
Französischen, von Grandjean. Hierauf zum ersten
Male: **Personal-Akten.** Lustspiel in 2 Akten,
von Charles Lëgru.

Frankfurter Börse am 18. Mai 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		n.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor.	10	45		Gold al Marco	376
Pistolen	9	33 1/2		Preussische Thaler	1 46
dito Preuss.	9	59		5 Franken Thaler	24 28
Holl. 10 fl. Stücke	9	41 1/2		Hochhaltig Silber	3 1/2 %
Rand-Ducaten	5	32		DISCONTO	
20 Franken-Stücke	9	20 1/2			
Engl. Sovereigns	11	44			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	28" —	Df	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 1/2	"	"
6 " Abds.	+ 14 1/2	28" —	Nordost	"

Freiwillige Feuerwehr.

Zuml. Montag den 21. d. M., Abends 6 1/2 Uhr, Ausmarsch des Corps in Dienstkleidung mit
den Tuchjackett ohne Geräthschaften. Die einzelnen Compagnien versammeln sich präcis 6 Uhr
an ihren Feuerhäusern.
Karlsruhe, den 19. Mai 1855.

Das Corpscommando.

L. Dölling.

L. Dänger.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schick, Kfm. v. Wiesbaden.
Hr. Neßler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bücking, Kfm. v.
Alsfeld.
Deutscher Hof. Hr. Fleck, Commis v. Waibstadt.
Englischer Hof. Hr. Berg, Fabr. von Frankfurt.
Hr. Amstel, Kaufm. daher. Hr. Buddeberg, Kaufm. v.
Paris. Hr. Oßernham, Kaufm. v. Elbersfeld. Hr. Falk,
Fabr. v. Berlin. Hr. Coopette, Part. v. Saarbrücken.
Erbrunzen. Hr. Loubet, Rent. v. Boulogne. Frau
v. Hirsch v. Stuttgart. Hr. Frank daher. Hr. Ufinger,
Architekt m. Frau v. Mainz. Hr. Labenburg, Doktor m.
Frau v. Mannheim.
Geist. Hr. Iller, Fabr. v. München. Hr. Maurer,
Fabr. v. Lahr.
Goldener Karpfen. Hr. Weindel, Kfm. v. Bruchsal.
Hr. Krauth, Fabr. v. Heidelberg. Fräul. Ameron daher.
Goldenes Kreuz. Hr. v. der Meulen, Abt v. Dr.
leanberg. Fräul. Mors v. Frankfurt. Hr. Keller, Kfm.

v. Stromberg. Hr. Kraus, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr.
Kramer, Kaufm. v. Tübingen. Hr. Goldstein, Kaufm. v.
Frankfurt. Hr. Siller, Kaufm. v. Montjoie. Hr. Etkan,
Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Ernst, Kaufm. v. Heidelberg.
Nothes Haus. Hr. Leich, Veterinär v. Dresden.
Hr. Barnig, Architekt v. Frankfurt. Hr. Fomberg, Gast-
wirth v. Leopoldshafen. Hr. Hohmann, Kfm. v. Danzig.
Hr. Wienard, Lehramtspraktikant v. Wangen.
Weißer Bär. Hr. Steinmarker, Propr. v. Maast-
richt. Hr. Gebr. Klyus, Studenten von Salon. Hr.
Spielmann, Jurist v. Straßburg. Hr. Kübler, Fabr. v.
Mexikan. Hr. Pflück, Part. von Leipzig. Hr. Carlin,
Kfm. v. Paris. Hr. Bergmann, Kfm. v. Hannover.
Wiener Hof. Hr. Eckert, Steuerausheber v. Neckar-
bischofsheim. Hr. Zeiger, Kfm. v. Frankfurt.
Jähringer Hof. Hr. Schachttrupp mit Frau von
Dierode. Hr. Altenloh, Kaufm. mit Bed. v. Schwelm.
Hr. Steinfeld, Kfm. v. Basel. Hr. Falkenberg, Kfm. v.
Iserlohn. Hr. Erkens, Kfm. v. Stabbach. Hr. Guller,
Kaufm. v. Hamburg.

In Privathäusern.

Bei Polizeidirektor Picot: Frau v. Schüz v. Heilbronn.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.